

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Alexander Leifels  
Mitarbeiter

Telefon  
(03334) 64 – 512/513  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

# **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 175/14 vom 24. Oktober 2014

## **Resolutionen an Bahn, Bund und Land**

In der Stadtverordnetenversammlung von Eberswalde wurden am gestrigen Donnerstagabend drei Resolutionen verabschiedet. Sie richten sich gegen die Pläne der Deutschen Bahn AG, das Werk Eberswalde der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH bis Ende Dezember 2016 zu schließen.

„Ich bin immer noch entsetzt über die Schließungsabsicht. Die Unsicherheit in der Belegschaft des Werkes ist groß. Wir, die Politik und die Stadtverwaltung, müssen den Druck erhöhen. Es ist wichtig, dass wir aus Eberswalde heraus konstruktiv agieren, deshalb haben wir eine Resolution vorbereitet“, appellierte Bürgermeister Friedhelm Boginski an die Stadtverordneten. Der Bürgermeister, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung sowie alle Fraktionsvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung unterzeichneten die Resolutionen. Sie gehen nun an den Geschäftsführer der Deutschen Bahn AG, Rüdiger Grube, an den Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt, sowie an den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg, Dietmar Woidke.

In der Resolution wird die geplante Schließung des Werkes Eberswalde und das Agieren der Deutschen Bahn AG als Bundesunternehmen kritisiert. Es wird gefordert, sich für den Erhalt des Werkes Eberswalde einzusetzen, da es eine enorme Bedeutung für die wirtschaftliche Situation der Stadt Eberswalde als auch für den Industriestandort Brandenburg hat. Die Unterzeichner der Resolution fordern vor allem, dass Alternativen zur Fortführung des Eberswalder Werksbetriebes erarbeitet werden.